

## Zuchtlinienvergleich

### Forschung aktuell

In der letzten Ausgabe wurde bereits kurz über die ersten vielversprechenden Ergebnisse zur neuen Zuchtlinie (TP 25) aus dem Hause Aviagen berichtet. In einem ersten Test wurden Hähne der Zuchtlinie mit bekannten Linien wie Converter Novo und BUT 6 auf unserer Forschungsfarm miteinander verglichen.

Die neue Zuchtlinie hatte bei den Gewichten, der Futtermittelverwertung und bei der Fußballengesundheit die Nase vorn. Im aktuellen Durchgang werden neben den Hähnen auch Hennen getestet. Letztere sind gerade geschlachtet worden und erste Ergebnisse liegen vor:

Die Hennen zeigen ähnliche Tendenzen und sind im Vergleich zur Converter Novo und zur BUT 6 schwerer, haben einen höheren Brustfleischanteil und zeigen auch etwas gesündere Fußballen. Die Schlachtung der Hähne steht nach Ostern an – wir werden wieder berichten.

Parallel zum Zuchtlinienvergleich wird ein Test zur Weizenbeifütterung mit unterschiedlichen Qualitäten hinsichtlich des Rohproteingehaltes durchgeführt. Erste Ergebnisse weisen darauf hin, dass es tatsächlich eine Auswirkung auf das Gewicht der Tiere gibt, obwohl die Unterschiede bei den Weizenquali-

täten bisher gering waren. Ob sich die Tendenzen bestätigen, wird sich aber erst nach der Schlachtung zeigen.

Der Forschungsbedarf im Bereich Pute ist nach wie vor hoch und die Kapazitäten der Forschungsstätten begrenzt. Um in Zukunft noch effizienter arbeiten zu können, investiert Kartzfehn in neue Fütterungstechnik in einem der Boxenställe der Forschungsfarm KN. Die Umbaumaßnahmen sind für die nächste Serviceperiode geplant.





25. bis 27. Februar 2025

## Putenseminar in Kartzfehn

Vom 25. – 27. Februar fand in Kartzfehn wieder ein Putenseminar statt.

33 Putenhalter aus Deutschland, Holland und Österreich waren für 3 Tage zu Gast und absolvierten ein abwechslungsreiches Schulungsprogramm. Neben Fachvorträgen, u. a. zu Putenkrankheiten, der Kükenaufzucht in Ringen oder ringfrei, Bestandsmanagement, Reinigung und Desinfektion sowie der Verladung von Schlachtputen wurden auch Exkursionen in die Praxis durchgeführt. Dazu gehörte eine Brüterieführung, der Besuch des Labors hinterm Esch und die Begleitung einer Kükeneinstellung.

Erstmals gab es am zweiten Seminarabend statt des traditionellen Aals für alle

Teilnehmer kross frittierte Pute. In dieser geselligen Runde durfte der Ammerländer Löffeltrunk natürlich nicht fehlen. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer einen Fortbildungsnachweis und Teilnahmebestätigungen.

Wir bedanken uns bei allen Seminarteil-



nehmern und Referenten für die regen Diskussionen und den tollen Austausch! Haben auch Sie Interesse, an einem der nächsten Putenseminare teilzunehmen? Sprechen Sie gerne Ihren zuständigen Vertriebsberater an!



18. bis 20. März 2025

## Die Puten-Welt trifft sich wieder in England

Zum ersten Mal organisiert durch ein neues Team um Yasmin Oakley und Clay Burrows fand vom 18. bis 20. März 2025 die Turkey Science and Production Conference (TSPC) in Chester/England statt. Die Erwartungen waren hoch, hatte doch der bisherige Veranstalter James Bentley 16 Jahre lang eine hervorragende Konferenz für die internationale Putenwirtschaft auf die Beine gestellt und im letzten Jahr seinen Ruhestand angekündigt.

Die Besucher waren sich einig, es war eine durchweg gelungene Auftaktveranstaltung für das neue Organisationsteam. Durch die spannende Themenauswahl aus den Bereichen Veterinärmedizin, Fütterung, Tierwohl und Management war auch in diesem Jahr der Tagungssaal im Carden Park Hotel voll besetzt. Mehr als 320 Teilnehmer aus 25 Ländern nahmen an der Veranstaltung teil.

Über zwei Tage wurden in Form von Vorträgen die neuesten Entwicklungen und Meinungen aus Wissenschaft und Produktion präsentiert. Beispielsweise stellte Greg Hansen im Auftrag von Aviagen Turkeys den Einfluss von unterschiedlichen Fang- und Verladetechniken sowie Betäubungsmethoden auf das Entstehen von Verwürfen am Schlachthof dar. Karen Schwean-Lardner aus Kanada, die wir vor knapp zwei Jahren in Kartzfehn für einen Gastvortrag zum Thema „Schmerzempfinden und Schnabelbehandlung“ begrüßen durften, arbeitete den Einfluss von Licht auf das Wohlergehen und die Leistung von Puten heraus.



Turkey Science and  
Production Conference

Ein weiterer Schwerpunkt der Tagung war das Thema Impfen. Hier gab es gleich mehrere Vorträge, u. a. von Xavier Dubord von Laboratoire LCV aus Frankreich, der über Möglichkeiten zur Impfung gegen *Mycoplasma synoviae* referierte.

Naom Babaev, Chef des größten Putenerzeugers Russlands, berichtete darüber, wie der Putenfleischverbrauch im Land innerhalb von 11 Jahren von 0,7 kg auf

2,8 kg/Kopf vervierfacht werden konnte. Gelungen ist dies u. a. durch das gezielte Ansprechen von Rind- und Schweinefleischkonsumenten bei der Werbung und Produktplatzierung.

Nicht nur die Vorträge machen die TSPC zu einer festen Größe im Kalender der Akteure aus der Putenwirtschaft, sondern insbesondere auch der internationale Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen aus aller Welt. Dabei war in diesem Jahr die außergewöhnliche Bruteinknappheit infolge von HPAI-Ausbrüchen in Elterntierbeständen u. a. in Kanada und Ungarn vorherrschendes Thema. Weltweit fehlen nach unserer Einschätzung im ersten Halbjahr 2025 mehr als 10 Mio. Putenbruteier.

Das Highlight der Veranstaltung war wie immer das Gala-Dinner, zu dem traditionell eine ganze Pute auf jeden Tisch kommt. Das Anschneiden dieser obliegt in der Regel den Neulingen an den Tischen, die sich mit Puten-Hut, Schürze und Messer ans Werk machen dürfen.





Wir haben viel vor!

*Bitte vormerken.*

## Termine / Ausblick 2025

Kartzfehner Jungmästerreise Berlin / Neuruppin: 21. – 23. 06. 2025

Mästerstammtische im September 2025

Muswiese in Rot am See: 11. – 16. 10. 2025

Jagdreise nach Sachsen: 17. – 19. 11. 2025

Kartzfehner Skireise ins Pitztal: 21. – 25. 01. 2026

AGRAR Unternehmertage in Münster: 03. – 06. 02. 2026 – Kartzfehn ist erstmals dabei!

Kartzfehner Fach- und Erlebnisreise England / Schottland: April 2026



*Wir wünschen ein schönes Osterfest!*



[www.kartzfehn.de](http://www.kartzfehn.de)